

Unterstützung für die Jugendarbeit in Sterkrade

WAZ 27.05.24

2500 Euro aus der Kreuzweg-Kollekte an die GOT übergeben. Damit werden Workshops für Demokratie und weitere Angebote finanziert

Tischtennis für Jugendliche und Kinder, Dart, Billard, Hochbeetbau und Grün-Anzucht von Pflanzen: Das und mehr bietet die Offene Jugendarbeit der GOT Sterkrade. Dazu Gaming an der Leinwand, die Arbeit im hauseigenen Tonstudio und jährlich einen großen Musik-Wettbewerb mit eigenen Songs. Das und die Beziehung junger Menschen zu den Sozialarbeitern Kelly Richter und Noel Richter prägen den Alltag von täglich 20 bis 40 Jugendlichen in der Ganz Offenen Tür (Hedwigstraße, Sterkrade).

Das Fachwerkhaus stellte die Pfarrei St. Clemens zur Verfügung, nachdem die GOT eine andere Unterkunft räumen musste. In der

GOT als Kurbel-Einrichtung fühlen sich die jungen Menschen wohl, nah an der Natur und im Stadtteil finden sie ein Stück Zuhause. 2500

Euro für diese Arbeit übergaben jetzt Propst André Müller und der KAB-Diözesanvorsitzende Hermann-Josef Schepers, beide vom

Verein „Karfreitagskruzweg auf der Halde“.

Das Geld stammt aus der Kollekte des Kreuzweges 2024. Darunter waren auch private Spenden, die für die Arbeit mit den Jugendlichen eingingen. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Oberhausen leistet die Kurbel stadtweit im „Parkhaus“ Uhlandsviertel sowie im „Wunderhof“ Lirich und in der GOT. Zur Spendenübergabe informierten sich darüber auch die Oberhausener KAB-Stadtbezirks-Vorsitzenden Heinz-Bernd Diepmans und Helmut Bennewa.

Finanziert werden auf diese Weise zum Beispiel Workshops für Jugendliche. Die jungen Menschen

sollen dabei den Nutzen von Demokratie und offener Gesellschaft erleben, ihre Beteiligung in der demokratischen Gesellschaft soll wachsen. Die „Kurbel“ führt sie auch durch Streetworking an die soziale Gemeinschaft heran.

Die Praxis-Workshops haben Titel wie „Meinungsfreiheit/Was hat Demokratie mit mir zu tun“ und „Grenzen von Meinungsfreiheit“ sowie „Woher hole ich mir meine Informationen“.

Hermann-Josef Schepers unterstreicht, dass es Kirche, Kommune und der Kurbel gelungen sei, die so wichtige Offene Jugendarbeit auch in finanziell herausfordernden Zeiten zu erhalten.



In der GOT Sterkrade freuen sich Jugendliche und Vertreter von Kurbel, Kirche und Kommune über die Spendenübergabe. KAB/PM